



Kommission „Poststellen“  
Commission „Offices de poste“  
Commissione „Uffici postali“

An die Adressaten gemäss Verteiler

## **Empfehlung der Kommission „Poststellen“ Poststelle Winterthur 10 Rosenberg**

Der Stadtrat als zuständige Gemeindebehörde ist zwecks Überprüfung des Entscheides der Post betreffend der oben genannten Poststelle an die Kommission „Poststellen“ gelangt. In seiner Eingabe kritisiert er insbesondere, dass bei Realisierung des Entscheids der Post im fraglichen Gebiet die flächendeckende Grundversorgung mit postalischen Dienstleistungen gemäss den Bestimmungen der Postverordnung nicht mehr gewährleistet sei.

Die Kommission hat das Dossier an ihrer Sitzung vom 6. Juli 2004 behandelt.

### **Die Kommission stellt fest, dass**

- es sich beim strittigen Fall um eine Schliessung oder Verlegung einer bestehenden Poststelle im Sinne von Artikel 7 Postverordnung handelt;
- die Gemeinde als Standortgemeinde der Poststelle ohne weiteres eine betroffene Gemeinde im Sinne von Artikel 7 Postverordnung ist;
- die Eingabe der Gemeinde frist- und formgerecht erfolgt ist.

Die Voraussetzungen zur Anrufung der Kommission sind somit erfüllt.

### **Die Kommission hat insbesondere geprüft, ob**

- die Post vor der Verlegung oder Schliessung die Behörden der betroffenen Gemeinden angehört und eine einvernehmliche Lösung anzustreben versucht hat;
- die Post damit die Kriterien gemäss Artikel 6 Postverordnung im Einzelfall hinreichend auf die regionalen Gegebenheiten abgestützt hat;
- für die betreffende Raumplanungsregion mindestens eine Poststelle mit dem Angebot der Grundversorgung verbleibt;
- die Dienstleistungen des Universaldienstes in angemessener Distanz für alle Bevölkerungsgruppen erhältlich sind.

**Die Kommission kommt zu folgender Beurteilung:**

Das Projektteam der Post zur Reorganisation des Poststellennetzes von Winterthur wurde durch einen Ausschuss mit Delegierten der Stadtbehörden, Quartiervereine und des Gewerbes begleitet. An diversen Informationsanlässen und einem Workshop konnten Inputs zum Projekt gegeben werden; in der Folge wurden insgesamt acht Projektvarianten ausgearbeitet und geprüft. Der Stadtrat lobt das transparente Verfahren und die Möglichkeit zur mündlichen und schriftlichen Äusserung der Bedürfnisse von Stadtrat und Quartiervertretern ausdrücklich.

Die Post kam den Wünschen von Stadtrat und Quartiervertretungen durch mehrfache Projektanpassungen entgegen. Auch bezüglich der Poststelle Rosenberg verzichtete sie auf die zunächst geplante ersatzlose Schliessung. Stattdessen sagte sie die Errichtung einer Agentur (Postannahmestelle unter Führung eines externen Partners; ohne Zahlungsverkehr) mit attraktiven Öffnungszeiten zu.

Die von der Post getroffene Lösung genügt in den Augen der Kommission damit den Kriterien gemäss Art. 6 der Postverordnung. Sie berücksichtigt zudem in hinreichender Weise die regionalen Gegebenheiten. Für die betroffene Raumplanungsregion verbleiben mehrere Poststellen mit dem Angebot der Grund- bzw. vollen postalischen Versorgung.

Die nächsten Poststellen mit vollem Angebot liegen innerhalb einer Distanz von unter 2km. Sie sind mit dem öffentlichen Verkehr innert weniger Minuten Fahrzeit erreichbar. Poststellen wie auch die öffentlichen Verkehrsmittel sind rollstuhlgängig. Die Erreichbarkeit der Dienstleistungen des Universaldienstes ist damit in angemessener Distanz für alle Bevölkerungsgruppen sichergestellt.

**Empfehlung:**

Der Entscheid der Post steht im Einklang mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen und ermöglicht nach wie vor eine gute postalische Grundversorgung im fraglichen Gebiet. Er ist daher nach Auffassung der Kommission korrekt. Die Kommission verbindet ihre zustimmende Empfehlung mit der Auflage, dass die Post nun zügig ihre Zusage umsetzt, eine Agenturlösung an ebenso gutem Standort und mit besseren Öffnungszeiten als bei der heutigen Poststelle zu realisieren.

3003 Bern, 29. Juli 2004

**Kommission „Poststellen“**

Der Präsident

*sig. Th. Wallner*

Dr. Thomas Wallner

**Geht an:**

- Stadtrat der Stadt Winterthur, Herr Stadtpräsident E. Wohlwend, Stadthaus, CH-8402 Winterthur
- Die Schweizerische Post, Viktoriastrasse 21, Postfach, CH-3030 Bern
  - Herr R. Muellhaupt, Generalsekretär
  - Herren J.-P. Savary und M. Mettler, Poststellen und Verkauf